

NDB-Artikel

Bismarck, Wilhelm (Bill) Otto Albrecht Graf von preußischer Beamter, Gutsherr auf Varzin, * 1.8.1852 Frankfurt/Main, † 30.5.1901 Varzin. (evangelisch)

Genealogie

V → Otto s. (3);

⊙ Kröchlendorff 1885 Sibylle (1864–1945), T des Oskar von Arnim (1813–1903), Gutsbesitzer und Landrat, und der Malwine von Bismarck (1827–1908, Vaterschwester);

1 S, 3 T.

Leben

1870/71 machte B. den „Todesritt“ der Gardedragoner bei Mars-la-Tour (16.8.) mit. Seit 1878 Assessor, war er 1879–81 als Hilfsarbeiter bei Edwin von Manteuffel, dem Statthalter des Reichslandes Elsaß-Lothringen, dessen Vertrauensmann gegenüber dem Kanzler; dann wurde er als Hilfsarbeiter der Reichskanzlei zugeteilt und 1884 zum Vortragenden Rat im preußischen Staatsministerium ernannt. Im Winter 1884/85 war er einer der Sekretäre der internationalen Kongo-Konferenz in Berlin. Zugleich 1878–81 freikonservativer Reichstagsabgeordneter und 1882–85 Mitglied des preußischen Abgeordnetenhauses, trat er parlamentarisch besonders in wirtschafts- und sozialpolitischen Fragen hervor. Als Landrat in Hanau (1885) und Regierungspräsident in Hannover (1889) gewann B. eine selbständigere Stellung gegenüber dem Vater als Herbert. Nach dem Sturz des Kanzlers blieb er im Gegensatz zu seinem Bruder auf seinem Posten. Seit 1895 war er Oberpräsident von Ostpreußen, wo er namentlich die agrarisch-konservative Richtung unterstützte und sich sehr für Eisenbahn- und Kanalbauten einsetzte. In bürokratischer Hinsicht war B. lässig, aber politisch klug und geschickt; im Schatten des Vaters ist doch auch er geblieben.

Literatur

J. Penzier, Gf. W. B., 1902 (P);

Bismarcks Briefe an seinen Sohn Wilh., hrsg. v. W. Windelband 1922;

Johanna v. B., Briefe an ihren Sohn Wilh. u. ihre Schwägerin Malwine, hrsg. v. W. Windelband, 1924;

H. Goldschmidt, Mitarbeiter Bismarcks im außenpolit. Kampf, in: Preuß. Jbb., Bd. 234/35. 1934;

ders., Aus d. Papieren d. Gf. W. B., B. u. E. v. Manteuffel, in: Elsaß-Lothring. Jb. 15.1936, S. 133 ff.;

H. Kohl, in: BJ VI, S. 261-64 (u. Totenliste 1901, L).

Portraits

Mehrere Ölgem. u. Kreidezeichnungen v. F. v. Lenbach (Fam.-Besitz);

s.a. Singer I, 1937, Nr. 3179-81.

Autor

Heinrich Heffter

Empfohlene Zitierweise

, „Bismarck, Wilhelm Graf von“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 277 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
